

Ich lade Sie herzlich ein, sich hier ein Bild über mich und meine Arbeit zu machen und zu bewerten. Gern beantworte ich Ihre Fragen, nehme Anregungen entgegen und bin offen für Ihre Wünsche:

Telefon: 01733724798

info@robert-zillmann-fuer-colditz.de

ROBERT ZILLMANN für Colditz

Bürgermeisterwahl 2025





RÜCKBLICK

Auf mich können Sie sich verlassen! Nicht bloße Versprechen bringen unsere schöne Stadt weiter, sondern konkretes Anpacken und ehrliche Arbeit. Hier erfahren Sie mehr über meine Arbeit. Es ist eine Bilanz, welche Vorhaben ich umsetzen konnte.

Sicherheit

Stetig **gesunkene Kriminalitätskennzahlen** sind ein Beleg dafür, dass es richtig war, den Fokus im **Ordnungsamt** auf im Ortsbild **präsenzte Mitarbeiter** zu legen. Darüber hinaus konnte die **Zusammenarbeit mit der Polizei** erheblich ausgeweitet werden. Heute gibt es **mehrmals in der Woche gemeinsame Streifengänge und -fahrten** der Polizei mit unserem Ordnungsamt. Dass das wirkt, zeigen die **nachhaltig gesunkenen Straftaten** aus der Polizeilichen Kriminalitätsstatistik. Wurden 2018 noch 468 Straftaten registriert, waren es in den vergangenen Jahren stabil knapp über 300 Straftaten (2023 waren es 313). **Zwei Vollzugsbedienstete verstärken das Ordnungsamt.** Die Aufgabe der Kollegen ist der direkte Bürgerkontakt und die Präsenz in der Stadt und in den Ortschaften.

Ein weiteres wichtiges Puzzlestück war die **Gründung des Kommunalen Präventionsrates**. Er soll tätig sein, um Sachverhalte in den Blick zu nehmen, bevor sie zu Straftaten werden.

Ein **Hochwassermaßnahmenplan** wurde erarbeitet, um bei im Ernstfall allen wichtigen Akteuren die entsprechenden Aufgaben zuzuweisen. Daraus folgte auch die **Etablierung verbindlicher Strukturen** der gemeinsamen Einsatzabarbeitung.

Das **Feuerwehrgerätehaus in Raschütz** (Ortsfeuerwehr Erlbach) konnte komplett saniert werden. **Drei Ortsfeuerwehren haben neue Einsatzfahrzeuge** erhalten. In Colditz konnte ein Tanklöschfahrzeug und in Zschadraß und Leisenau jeweils ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug in Dienst gestellt werden.

Nach dem Starkregenereignis vom 01. Juni 2024 wurde eine **Starkregenrisikanalyse in allen Ortsteilen** gestartet, um alle Ortsteile einer Analyse der konkreten Gefährdung zu unterziehen. Aus den Ergebnissen lässt sich ableiten, welche Ortsteile besonders gefährdet sind und welche Maßnahmen darauffolgen müssen.

Mobilität/ kommunale Straßen

Die **Einführung des Rufbus-Systems** war für mich in meinem Wahlkampf 2018 ein zentrales Thema. Nun gibt es den Rufbus und er ist **Vorbild für viele weitere Rufbusprojekte im Landkreis Leipzig**.

Die **Furtwegbrücke** konnte komplett erneuert werden. Dieses Ziel wurde erreicht, **ohne dass kommunale Eigenmittel benötigt wurden** (Vorfinanzierung wurde sichergestellt). Von einem 250T EUR Projekt (was lediglich eine kosmetische Aufwertung nach dem Hochwasser gewesen wäre) haben wir es geschafft, die Förderrichtlinien so anzuwenden, dass ein Neubau umgesetzt werden konnte. Damit werden der Stadt **in den kommenden 10-15 Jahren keine Kosten** für eine notwendige Komplettsanierung (die Stadt hätte die Kosten allein tragen müssen) entstehen.

Die gesamte Ortslage **Lastau** wurde durch den **Straßen- und Gehwegebau** mit kombinierter **Erneuerung der Straßenbeleuchtung** erheblich aufgewertet. Die **Kombination aus Abwassernetzsanierung und Straßenbau** hat es möglich gemacht, dass die Kosten durch mehrere Aufgabenträger geteilt werden konnten.

Bildung/ Familie

Auf die **Sanierung der Oberschule Sophienschule Colditz** bin ich besonders stolz. Durch Hartnäckigkeit und Ergreifen der Möglichkeiten aufgrund besonderer Finanzierungsunterstützung während der Coronazeit konnte die Schule **im Inneren komplett saniert und mit digitaler Infrastruktur ausgerüstet** werden.

Auch die **Grundschulen** konnten vollständig **mit digitaler Infrastruktur** ausgerüstet werden.

Nach dem Streit mit der Stadt Grimma um die **Oberschule in Böhlen** habe ich dafür geworben, diesen zu beenden und argumentiert, dass wir uns stattdessen auf unsere Schule konzentrieren. Das ist gelungen. Von einer nahezu einzügigen Schule in 2017 haben wir **in der Oberschule die vollständige Zweizügigkeit** erreicht.

Über 140 zusätzliche Hort-Plätze wurden in Colditz und Hausdorf geschaffen.

Mit der **Einführung der Grundschulsozialarbeit in Hausdorf und Colditz** konnte ein großer Schritt hin zu einer besseren Betreuung unserer Grundschüler gemacht werden. Schulsozialarbeit ist an weiterführenden Schulen schon lange Normalität. Mit der Ausweitung auf die Grundschulen setzen wir nun noch früher an, um Problemlagen gar nicht erst entstehen zu lassen.

Trotz einer im Landkreisvergleich hohen Kostenstruktur konnten die Kosten für die Kita-Betreuung und für den Hort so gestaltet werden, dass wir **sehr niedrige Elternbeiträge** haben.

Der **Jugendclub in Colditz** im Wettiner Ring wurde **zum Bürgercenter für jedermann weiterentwickelt**. Egal ob Männerchor, Tanzgruppe, Strickclub oder Jugendliche: alle finden einen Platz im Bürgercenter. Die sehr gute Auslastung zeigt das anschaulich.

Zwei neue selbstverwaltete Jugendclubs in Hausdorf und Schönbach sind aufgrund des ehrenamtlichen Engagements der Kinder/ Jugendlichen und deren Eltern entstanden.

Tourismus und Freizeit sowie Kultur

Stadtführungen für Touristen und Colditzerinnen und Colditzer bringen allen Interessierten unsere Stadtgeschichte näher. Der **Fokus wurde mehr hin zur Stadt gerichtet**. Bei uns gibt es viel zu entdecken.

„**Heimatgeschichte für Kinder erlebbar machen**“ – das war ein zentraler Aspekt, als das Leitbild für unser touristisches Angebot entstand. Nun kann man sich -ganz neu ab 2025- **mit entsprechenden kompakten Angeboten kindgerecht auf Entdeckertour durch Colditz** begeben.

Ein unermesslicher touristischer Erfolg ist, dass wir ein **vollwertiges staatliches Museum auf Schloss Colditz** etablieren konnten. Viele politischen Gespräche waren notwendig. Das Ergebnis ist ein großer deutschlandweiter aber auch internationaler Erfolg.

Das **Waldbad** wurde **völlig neu konzipiert** und ein **professioneller Betreiber** verpflichtet - Das Resultat sind **stark gestiegene Gästezahlen** und jede Saison aufs Neue eine hohe Besucherzufriedenheit.

Die **Stadtbibliothek** in der "BBS" wurde komplett saniert und die Inneneinrichtung erneuert. Optimale Bedingungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, um in die Vielzahl der Bücher einzutauchen.

Das **Stadtarchiv** wurde **von Colditz nach Hausdorf** verlagert und alle Räume saniert. Eine moderne und zeitgemäße Aufbewahrung unserer historischen Schätze ist nun möglich.

In der **Schulstraße** wurde die **öffentliche Toilette** so ausgebaut, dass sie deutlich besser gegen Vandalismus geschützt ist und damit gut genutzt werden kann.

Wirtschaft

Gewerbetreibende wurden bei ihren Ausbauprojekten stets unterstützt. Auch, wenn die **anona GmbH** für unsere Stadt **von herausragender Bedeutung** ist, so ist **jedes andere Gewerbe genauso ein wichtiger Teil** des gesamten Gewerbes in unserer Stadt. So werden diese überall da unterstützt, wenn es um Erweiterungen, erstmalige Errichtungen oder z. B. bei der Suche nach neuen Gewerberäumen und der Erstellung von Bauleitplänen geht. Die Unternehmerinnen und Unternehmer sind Triebfedern unserer Stadt!

Das **von mir gegründete Unternehmernetzwerktreffen** tauscht sich regelmäßig zu aktuellen Fragen der Gewerbetreibenden aus. Egal ob kleiner Handwerksbetrieb oder großes Industrieunternehmen: **alle sitzen an einem Tisch**.

Ich freue mich, dass **mein Impuls zur Innenstadtinitiative** dazu beiträgt, dass die Colditzer Innenstadt durch die Gewerbetreibenden gut genutzt wird. Ein Erfolg daraus ist z. B. die **Colditzer Begeisterung** jedes Jahr Ende Oktober.

Alle **Infrastrukturprojekte** zahlen genauso auf das Konto der Wirtschaft ein, wie die Projekte im Bereich Kinder, Familie und Bildung. Wenn der Mix aus allen Grundfaktoren stimmt, ist das gut für die Wirtschaft (siehe auch Stadtentwicklung).

Bürgerservice und Stadtrat

Die **Rathausanierung** und die damit verbundene **Zentralisierung der Stadtverwaltung** hat uns viel Kraft abgefordert. Insbesondere das **verteilte Arbeiten** -noch dazu in Coronazeiten- haben Bürgerinnen und Bürger aber auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herausgefordert.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Immer, wenn Besucher das Rathaus und die enthaltenen technischen Möglichkeiten entdecken, trägt es dazu bei, Colditz als das zu sehen, was wir geworden sind: eine **moderne und offene Stadt, die es versteht, Tradition und Zukunft zu vereinen**.

Mir ist es wichtig, dass das **Rathaus Montag - Freitag geöffnet** ist. Nicht nur an Sprechtagen soll die Verwaltung für alle Bürgerinnen und Bürger erreichbar sein. Damit ist auch die **Nutzung der öffentlichen Toilette** möglich.

Die **Einführung eines Terminsystems** für das Einwohnermeldeamt (auch telefonisch möglich) hat die Wartezeiten drastisch reduziert. Der **Termin zwischendurch ist natürlich ebenfalls möglich**, wenn ein freies Zeitfenster zur Verfügung steht.

Seit 2018 bin ich jedes Jahr **ununterbrochen zu Bürgermeistersprechstunden in den Ortsteilen** präsent, um allen Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zu geben, einfach ins Gespräch zu kommen. Diese wurden gut genutzt.

In meiner ersten Amtszeit wurde viel an der **Digitalisierung der Verwaltung im Inneren** gearbeitet. Das ist die Basis für gute und schlanke Prozesse für die Bürgerinnen und Bürger.

Moderierter Stadtrat ohne feste Blöcke: Ich bin 2018 **als freier, ungebundener Kandidat** angetreten. Diese Freiheit habe ich mir stets erhalten. Dadurch ist es möglich, dass im Stadtrat die Ideen diskutiert werden und nicht die Frage im Zentrum steht, wer die Idee eingebracht hat. Das **Miteinander im Stadtrat** ist in dieser Amtszeit **deutlich positiver** geworden.

Ein modernes **Ratsinformationssystem** sowie **textliche Zusammenfassungen der Rats- und Ausschusssitzungen im Tageblatt** sorgen für **transparente Entscheidungen**.

Ehrenamt

Das Motto: „**Das Ehrenamt ist das, was unsere Gesellschaft im Inneren zusammenhält**“ war und ist für mich stets handlungsleitend. Dahinter steckt eine Vielzahl kleiner und großer Schritte bei der Unterstützung des Ehrenamtes.

Da, wo ehrenamtliche Initiativen sich für die Gemeinschaft engagieren, habe ich immer unterstützt - z.B. **Seniorenclubs, Feuerwehr, Jugendclubs, Dorfwettbewerbe in Schönbach und Lastau** (beide haben es je über den Zweiten Platz im Kreiswettbewerb in den Landeswettbewerb geschafft!)

Durch den von mir gegründeten **Kommunalen Präventionsrat** konnte der **ehrenamtlich veranstaltete Kulturmarkt** etabliert werden.

Für Veranstaltungen in den Ortschaften **hat die Stadt Colditz die Ausrichtung übernommen**, um ehrenamtliches Engagement in unseren Ortschaften zu unterstützen und die **Ehrenamtlichen zu entlasten** (z. B. Weihnachtsmarkt in Schönbach oder Kulturmarkt in Colditz).

Bürgerbeteiligung

Seit 2019 hat sich bei uns eine sehr erfolgreiche **Kinder- und Jugendbeteiligung**, die **bundesweit ausgezeichnet** wurde und auch **international Aufmerksamkeit** erfahren hat, etabliert. Dieser Erfolg fußt auch zu großen Teilen auf dem Einsatz von Ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern und den Kindern und Jugendlichen.

Bürgerbeteiligungen bei den **Mehrgenerationenplätzen in Schönbach, Raschütz und Colditz** sowie im Leitbildprozess haben das Interesse der Bürgerschaft an Mitwirkung gezeigt. Insbesondere bei den Mehrgenerationenplätzen wird es in diesem Jahr schon in die Umsetzung gehen.

Fördermittel für eine Projektstelle zur **Etablierung fester Strukturen der Bürgerbeteiligung** im täglichen Verwaltungsverfahren konnte ich akquirieren. Damit soll die **Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern Normalität** werden.

Auch die **Bürgermeistersprechstunden in den Ortsteilen** habe ich **mit extra Sprechstunden für Kinder und Jugendliche** verbunden.

Stadtentwicklung

Die **PV-Anlage auf dem Gelände des ehem. Porzellanwerkes** wird gebaut werden. Es ist die einzige Möglichkeit, dass keine Brache vor unserer Haustür auf ewig liegen bleibt und gleichzeitig ist, wegen der Hochwassergefahr, keine andere sinnvolle wirtschaftliche Nutzung der Fläche möglich. Eine **win-win-Situation für alle Beteiligten**.

Der **Bebauungsplan Leisniger Straße** ist im Entstehen, um **kleinere Gewerbeflächen** und die Möglichkeit

zur **Ansiedlung eines Wertstoffhofes** zu ermöglichen.

Das **Gebäude der Alten Brauerei** am Markt wurde **gesichert** und so **saniert**, dass das Marktbild wieder einladend ist.

Der **Breitbandausbau** ist **nahezu abgeschlossen**; die Versorgung mit schnellem Internet ist die Grundlage für die Zukunftsfähigkeit unserer Ortsteile und der Region. Darum habe ich bereits 2018 damit begonnen, Partner zu suchen, um dieses Ziel umzusetzen. Mit der Giby (GDMcom) habe ich einen seriösen und starken Partner für Colditz begeistern können.

Finanzen

Die **Verschuldung der Stadt Colditz** konnte **drastisch reduziert** werden: Die **Pro-Kopf-Verschuldung** wurde von 1016€ (Ende 2017) auf 508€ (Ende 2024) **halbiert!** Die **Zinsbelastung** wurde **um ca. 75% gesenkt** (2018: 126.875,36€ p.a. → 2024: 33.167,45 € p.a.).

Gleichzeitig wurden **17,5 Mio. € Fördermittel beschafft** und **23,8 Mio. € investiert** (u. a. in Brücken, Schulen, Rathaus, Straßen, Feuerwehr, Hort-Erweiterungen, etc.)

Steuern

Grundsteuer wurde im Jahr 2022 **gesenkt**. Das Gesamtaufkommen aus der Grundsteuer 2025 in Folge der Grundsteuerreform wird auf dem gleichen Einnahmenniveau wie 2024 beibehalten. **In Colditz** wurde damit **KEINE Steuererhöhung** verbunden, so, wie andere Kommunen.



MEINE ZIELE

Von einer starken Wirtschaft, über die Entwicklung unserer Kitas und Schulen bis hin zur Feuerwehr, unseren Vereinen und Ortschaften. Der Dreiklang aus "Bildung - Infrastruktur - Ehrenamt" ist das Fundament meiner Arbeit.

Bildung & Familie

Stärkung des Schulstandortes durch konsequentes Einfordern ausreichender Lehrkräfte sowie Ergänzung von Angeboten für Lehrkräfte

Die **Grundschulsozialarbeit** hat seit ihrem Bestehen zahlreiche Erfolge gebracht. Die große Nachfrage zeigt, dass die Schulsozialarbeit in den Grundschulen verstetigt und **um eine halbe Stelle auf 1,5 Stellen ausgebaut** werden muss.

Durch die zu Beginn des Jahres übernommen **vier Kitas** sollen diese durch eine kommunale Kitafachberatung **fachlich besser unterstützt** werden. Durch **einheitliche Standards** profitieren die Erzieherinnen und Erzieher, Kinder und Eltern.

Wir haben den Luxus mit der **Sophienturnhalle** und der **Arche** zwei großen Sporthallen in unserem

Gemeindegebiet zu haben. Diese sind aber durchaus bereits in die Jahre gekommen. Beide müssen in den kommenden Jahren **saniiert** werden.

Das **Stadtarchiv** soll als Bildungsort **in den Bildungscampus in Hausdorf integriert** werden, um noch mehr in den Schul-, Hort- und Kitaalltag eingebunden werden zu können. Auch die **Stadtbibliothek in Colditz** soll in kommunaler Trägerschaft erhalten und weiterentwickelt werden.

Die **Elternbeiträge** in den Kitas und unseren Schulhorten müssen so gestaltet werden, dass keine großen Sprünge und damit abrupt steigenden Belastungen für die Eltern eintreten. Damit erreichen wir bessere Planbarkeit für die jungen Familien bei gleichzeitig sehr guten Betreuungsangeboten für unsere Kinder.

Mobilität und kommunale Straßen

Die **Reaktivierung der Muldentalbahn** (Großbothen-Colditz-Rochlitz[-Narsdorf]) ist mein zentrales Infrastrukturprojekt. Für die Attraktivität unserer Gemeinde ist ein S-Bahnanschluss das Vorhaben mit dem größten Hebel. Zum einen wird dies die Grundstückswerte positiv beeinflussen. Zum anderen wird auch die **regionale Wirtschaft durch touristische Impulse** aber vor allem durch einen **größeren Einzugsbereich für Arbeitskräfte profitieren**. Aber auch die **Lebensqualität des Ländlichen Raumes** wird weiter steigen, da die Annehmlichkeiten der Großstädte Leipzig und Chemnitz mit jenen unserer Heimat näher zusammenrücken werden.

Erneuerung der gesamten Straßenbeleuchtung in allen Ortsteilen und der Kernstadt. Durch die Umrüstung auf LED-Technik kann Strom und Geld gespart werden. Durch geringen Stromverbrauch soll die Beleuchtung auch weiterhin **ohne Unterbrechung** leuchten, um das Sicherheitsgefühl hochzuhalten. **Anpassungen an der Beleuchtungsintensität** sind aber denkbar, **um den Schlaf von Anliegern zu verbessern** und um Rücksicht auf die nachtaktive Tierwelt zu nehmen.

Der weitere **bedarfsgerechte Ausbau des Rufbussystems** neben den Linien gebundenen Strecken wird die Flexibilität zwischen unseren Ortsteilen weiter verbessern. Bereits heute sind damit flexible und bedarfsgerechte Verbindungen zwischen allen Ortsteilen und sogar bis nach Bad Lausick möglich.

Zum Ausbau des Nahverkehrs gehört auch der **Ausbau von barrierearmen und barrierefreien Bushaltestellen**, damit auch ältere und geheingeschränkte Menschen einfachen Zugang zum ÖPNV haben. Am dringendsten sind die **Haltestellen Comichau** und **Tanndorf Bahnhof**.

Wir brauchen ein **Verkehrs- und Parkraumkonzept für die Kernstadt**. Unsere PKW werden immer größer. Damit wird der Parkraum kleiner. Da der verfügbare Platz aber beschränkt ist, muss dieser optimal ausgenutzt werden. Darum muss die Verkehrsführung so angepasst werden, dass mehr Parkflächen entstehen und gleichzeitig der **Einzelhandel, medizinische Praxen und Dienstleistende gut angebunden** sind.

Konsequente Weiterführung der Sanierung der **Ortsverbindungsstraßen** und in den Ortsteilen (2025/2026 – Nicolaistraße und Pestalozzistraße sowie Koltzschen - Hausdorf). **2032** darf es in allen Ortsteilen und der Kernstadt **keine einzige geschotterte Straße**, wie den Amselweg in Leisenau, mehr geben.

Der **beleuchtete Fahrradweg zwischen Hohnbach und Colditz** wird die **Verkehrssicherheit** vor allem für Kinder und ältere Menschen erheblich verbessern.

Gemeinsam mit der Stadt Hartha werde ich die **Realisierung des Interkommunalen Fahrradweges** zwischen Colditz und Hartha mit Anbindung der anliegenden Ortsteile voranbringen.

Tourismus und Aufenthaltsqualität sowie Kultur

Ich möchte eine **interkommunale Beschilderung von Wander- und Radwegen** mit der Stadt Bad Lausick umsetzen. So wird unsere Region besser in das überregionale Rad- und Wanderwegesystem integriert – ein wichtiger Schritt für den Tagestourismus und die touristischen Unternehmen in unserer Gemeinde.

Die **Sanierung des Wanderweges zum Heimatturm**, von der Lastauer Straße und Heimatturmstraße kommend, ist ebenfalls notwendig. Viele Colditzerinnen und Colditzer lieben diese Wanderstrecke. Hier dazu gehört auch die **dauerhafte Sanierung der Schwindelbrücke**.

Mit dem Wanderweg eng verbunden ist auch die **Etablierung des Heimatturms als Ort gelebter Tradition und Kultur**. Die positive Entwicklung der vergangenen Saison gilt es nun zu verstetigen. Eine **zusätzliche Rufbus-haltestelle** wird noch mehr Gästen den Besuch des Heimatturmes ermöglichen.

Die **Stiftung "Lastau meine Heimat"** verfolgt das langfristige Ziel des **Wiederaufbaus des Aussichtsturms** am Burgberg. Dieses Ziel unterstütze ich mit allen Kräften.

Um durch den Tourismus unsere Wirtschaft zu festigen, möchte ich die **durchschnittlichen Übernachtungen von Touristen von aktuell 2,4 auf 3 Übernachtungen steigern**. Hierzu bedarf es vieler regionaler Projekte und die Vernetzung mit diesen. Hierzu engagiere ich mich nachhaltig im Vorstand des Tourismusverbandes LeipzigREGION.

Ich werde unsere **touristischen Angebote erweitern**. Dazu gehört die dauerhafte **Sichtbarkeit der Keramik als kulturelles Erbe** durch Schaffung eines Keramikmuseums und die **Unterstützung des Dentalhistorischen Museums**. Die **Heimatstube in Podelwitz** werde ich bewahren.

Unser **Wasserschloss Podelwitz** ist ein wunderbarer Schatz. Diesen gemeinsam mit dem gastronomischen Betreiber zu heben ist ein wichtiges Ziel. Dafür ist zuerst die **energetische Sanierung** des Bereiches über dem Restaurant umzusetzen.

Die Zusammenführung der beiden Weihnachtsmärkte in der Stadt zur Märchen-Schloss-Weihnacht hat unseren **Weihnachtsmarkt** regional bekannt gemacht. Dies gemeinsam mit dem **neu konzipierten Birkenfest als Veranstaltungen gelebter Tradition fortzuführen** ist ein wichtiger Beitrag für die Beständigkeit unserer Stadtfeste.

Genauso wichtig ist auch die weitere **Unterstützung traditioneller Veranstaltungen in unseren Ortschaften**. Sie sind gemeinschaftsbildend und der ehrenamtliche Kern der örtlichen Gemeinschaft.

Die Schaffung einer **Touristeninformation auf dem Markt** in Colditz ist für mich der Kern unserer Tourismusstrategie.

In Colditz soll, entsprechend den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung, ein **Mehrgenerationenplatz** entstehen. Die Wiese neben dem Rathaus (ehem. Goldenes Kreuz) ist dafür sehr gut geeignet. Es wird **ein Platz mit hoher Aufenthaltsqualität, als Schattenspender und mit öffentlichem Trinkbrunnen** entstehen, der generationenübergreifende Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten bieten wird.

Stadtentwicklung und Wirtschaft zusammen-denken

Hohe Priorität wird die **Sicherung der ärztlichen Versorgung** (vor allem Allgemein- und Zahnmedizin) haben. Dabei möchte ich Ärzte durch **Herrichtung kommunaler Gebäude** durch die CWG unterstützen. Wenn dies nicht gelingt, werde ich die **Einrichtung eines kommunalen MVZ** vorantreiben.

Durch ein **Strukturentwicklungskonzept mit dem Regionalverband der Kleingärtner** werden die Flächen der Kleingartenanlage am Bahnhof freigeleitet, um ein neues Wohngebiet auszuweisen. Dies wird das **Wohnumfeld der Bahnhofstraße dauerhaft positiv beeinflussen**. Ziel des Strukturentwicklungskonzeptes ist es auch, dass die **Kleingartenvereine** und ehrenamtlichen **Vorstände von der erdrückenden Rückbauverpflichtung entlastet** werden.

Um für ältere Menschen und Familien mit Rollatoren, Rollstühlen und Kinderwagen attraktiver zu werden, soll der **Markt**, unter Erhalt des Kopfsteinpflasters, **neu gestaltet** werden. Zudem bedarf es einer **Anpassung** an die **Klimaveränderung** durch zusätzliche **Schattenspendler**.

Durch eine **jährliche Jobmesse** soll es unseren Unternehmen erleichtert werden den Kontakt zu Arbeitskräften herzustellen.

Ein langfristiges Ziel ist die **Flächenbereitstellung für wirtschaftliche Neuan siedelungen**. Hierzu muss das integrierte **Stadtentwicklungskonzept** fortgeschrieben und mit der Erstellung eines **Flächennutzungsplanes** verbunden werden.

Insbesondere die Nachnutzung der Tagelbauflächen im Kiessandtagebau Sermuth sind für die **Ansiedlung von Industriearbeitsplätzen** sehr gut geeignet, da die Erschließung durch die Anbindung an die Bundesstraße und das Schienennetz bereits gegeben ist.

Der **Biomassehof Raschütz** bietet viel Raum für eine weitere Entwicklung.

Weiterhin enge und **kooperative Begleitung des Wachstums der anona GmbH** als wirtschaftliches Zugpferd unserer Region

Stärkung der Innenstadt durch drei Kernmaßnahmen:

- Tourist Information
- Geschäftsstelle der CWG und
- ein Polizeiposten direkt am Markt mindern Leerstand und erhöhen die Frequentierung des Marktes.

Das bedeutet eine wichtige Unterstützung für die bestehenden Läden und die Möglichkeiten zur Ansiedlung neuer Läden.

Ergänzend dazu sollen die **Flächen der "Alten Brauerei" revitalisiert** werden. Die bereits erstellte Machbarkeitsstudie hat gezeigt, dass ein Hotel die richtige Nutzungsart ist und unsere Stadt beleben wird.

Zschadraß soll in die **Trink- und Abwasserversorgung des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain eingebunden** werden. Damit wird für die Bürgerinnen und Bürger eine Versorgungs- und Gebührenstabilität erreicht. Außerdem wird das **Diakonie Krankenhaus von artfremden Aufgaben entlastet** und kann sich voll auf das medizinische Feld konzentrieren.

Örtliche Gemeinschaft und Ehrenamt: Zwei Seiten einer Medaille

Ich möchte **Spielplätze zu Mehrgenerationenplätzen** weiterentwickeln. Dazu ist oft nicht viel nötig. Insbesondere schattige Sitzmöglichkeiten und Geräte zur Bewegungsunterstützung sind dafür eine große Hilfe. **Neue Mehrgenerationenplätze** werden entstehen in **Raschütz** und **Colditz**.

Bestehende Spielplätze in unseren Ortsteilen und in der Kernstadt sollen **erweitert** werden.

Dorfgemeinschaftshäuser sind das Zentrum des dörflichen Lebens. Ich werde sie **nutzungsgerecht entwickeln**. In **Commichau** bedarf es der **Sanierung der Fassade und Heizung**. Dazu müssen die sanitären Einrichtungen erneuert werden. Dies soll in enger Abstimmung mit dem Heimatverein Commichau e.V. durchgeführt werden.

In **Erlbach** soll **durch Bürgerbeteiligung die Nutzung des Gebäudes abgestimmt werden**. Dadurch werden die Bedarfe des Dorfes zusammengetragen und eine Entwicklung, abgestimmt auf das Dorf, ermöglicht. Außerdem bedarf es der Klärung offener Eigentumsfragen mit der Kirchgemeinde.

In **Leisenau** soll ein **modernes Dorf-gemeinschaftshaus**, unter Einbeziehung des Heimatvereins Leisenauer Dorfleben e. V. und des Feuerwehrvereines, entstehen.

Die **Sanierung der "Krone" in Schönbach** wird abgeschlossen. Danach soll die Nutzung auch für Sportgruppen möglich gemacht werden.

Auch die Unterstützung des Feuerwehrvereines beim **Erhalt der "Feuerwehrbaude" in Hohnbach** ist ein wichtiger Beitrag für das Dorfzentrum.

Da, wo es gefragt ist, **wird die Stadtverwaltung** das Ehrenamt mit Rat und Tat **unterstützen**. Insbesondere **bürokratische Belastungen** können oft ein Stück weit **abgenommen** werden. Bereits in der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass das eine große Hilfe ist. Darum wird es **mit mir** weiterhin eine **konsequente Weiterführung der Unterstützung und Würdigung des Ehrenamtes** geben.

Umwelt

Oftmals sind die PV-Anlagen auf kommunalen Dächern nicht im städtischen Eigentum. Durch Kommunalisierung der Anlagen und die Nutzung des so genannten "Bilanzkreismodells" wird der **kommunale Stromverbrauch deutlich gesenkt**. Das entlastet den städtischen Haushalt und ist ein Beitrag zum Energiesparen.

Die **Bachläufe in den Ortschaften** müssen regelmäßiger gepflegt werden. Das ist nicht nur als Hochwassersvorsorge notwendig, sondern auch für ein gesundes Gewässer wichtig. Mit den neu geschaffenen Bauhofstrukturen wird es diese Ressourcen in Zukunft geben.

Wir brauchen ein **Baumkataster**. Es ist die Grundlage dafür, dass die Stadt Colditz ihren Verkehrssicherungspflichten nachkommen kann; aber auch für die Neuaufforstung und Baummehrung ist es dringend notwendig.

Die **Radwege nach Hohnbach und Hartha** bilden, genauso wie die angestrebte **S-Bahnverbindung** und die Umrüstung auf die flächendeckende **LED-Straßenbeleuchtung** einen großen Beitrag zum Umweltschutz.

Sicherheit und Ordnung + Bauhof

Nach dem Vorliegen der **Starkregen-Risikoanalyse** für alle Ortsteile müssen die notwendigen **Vorsorgemaßnahmen** in enger Zusammenarbeit mit den Grundstückseigentümern umgesetzt werden. So werden die Ortsteile auf diese neuen Bedrohungen vorbereitet.

Ich werde mich dafür einsetzen, dass ein **zentraler Polizeipostens auf dem Markt in Colditz** im kommunalen Gebäude Markt 19, ehem. Blumenladen Töpke, entstehen wird.

Ein sehr wichtiges Anliegen ist mir die **Weiterführung der Kriminalitätsprävention**, um die Kriminalität weiterhin auf niedrigem Niveau zu halten. Der Kommunale Präventionsrat ist dafür das richtige Gremium.

Entschlossen werde ich für die **Erichtung eines Wertstoffhofes** in Colditz (Leisniger Straße) kämpfen. Dazu bin ich in den richtigen Gremien des Kreistages.

Unser **Bauhof** hat in den vergangenen Jahren eine erheblich **organisatorische und personelle Wandlung** vollzogen. Nun muss diese durch die **Ausstattung mit moderner Technik** abgeschlossen werden.

Die **weitere Steigerung der öffentlichen Sauberkeit** soll durch eine weitere Erhöhung der Frequenz der Müllsammmlung verbessert werden. Durch Erschließung neuer Finanzmittel aus dem Einwegkunststofffondsgesetz soll diese Maßnahme finanziert werden.

Die **Ortsfeuerwehr Colditz** platzt aus allen Nähten. Nicht nur die Aufgabenfülle und die dafür benötigte Technik wird größer. Auch die erfreulich hohe Anzahl an Einsatzkräften macht

einen **Neubau des Feuerwehrgerätehauses** in Colditz notwendig. Die **Gerätehäuser der Ortsfeuerwehren** müssen in den kommenden Jahren innen **sanziert** werden.

Die **Modernisierung der Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr** (Löschfahrzeuge Tanndorf, Erlbach/Raschütz und Schönbach sowie nahezu alle Mannschaftstransportwagen) ist eine Daueraufgabe und darf nicht aus den Augen verloren werden.

Wir brauchen eine **Stadtordnung**, die das gemeinsame Zusammenleben regelt. Nachbarschaftsstreit entsteht oft wegen unterschiedlicher Auffassungen zu Lärmbelästigungen oder Leinenpflicht bei Hunden. Aber auch solche Fragen wie der Umgang mit Müll im öffentlichen Raum können damit geregelt werden und zu einem sauberen Ort beitragen.

Bürgerbeteiligung

Besonders stolz bin ich auf unsere **Colditzer Kinder- und Jugendbeteiligung**. Sie wurde bundesweit ausgezeichneten und international kopiert. Diese Erfolgsgeschichte möchte ich gemeinsam mit den wichtigsten Akteuren, den Kindern und Jugendlichen und den ehrenamtlich sehr engagierten Erwachsenen, **weiterentwickeln**.

Die **demokratische Teilhabe** möchte ich durch **Bürgerbefragungen** zu herausragenden Themen (wie z. B. Erneuerbare Energien, sowie der Wiedereinrichtung von Ortsteilbeauftragten) stärken.

Gerade das **Thema der erneuerbaren Energien** (insb. der Windkraftanlagen) bewegt viele Menschen. Hier möchte ich die verschiedenen Interessengruppen frühzeitig zusammenbringen, um **in einem geschützten Raum offen und transparent über Vor- und**

Nachteile solcher Projekte ergebnisoffen zu diskutieren. Meine Aufgabe sehe ich in der des Vermittlers.

Ortsteilbeauftragte sollen die Anliegen **aus unseren Ortschaften** bündeln und gegenüber dem Stadtrat und Stadtverwaltung vertreten aber auch den Informationsfluss in die Ortschaften unterstützen.

Bürgerservice und Stadtrat

Ich werde die **Digitalisierung der Stadtverwaltung** weiter voranbringen. Mein Ziel ist es **90% der kommunalen Verwaltungs-Services digital** anzubieten. Das heißt, dass die Antragstellung und der Genehmigungsversand digital und möglichst automatisiert erfolgen kann.

Beibehaltung der **Politik des offenen Rathauses** ohne verschlossene Türen am Montag und Mittwoch. Damit ist die Nutzung der öffentlichen Toilette im Rathaus sichergestellt.

Ich werde auch weiterhin unabhängig, ohne eine Ratsfraktion zu bevorzugen, um die besten Lösungen für die kommunalen Herausforderungen ringen. Die **Weiterführung der bewährten Bürgermeistersprechstunden** in den Ortsteilen ist für mich selbstverständlich. Auch wenn mal nur zwei

oder drei Menschen zu so einem Termin kommen. So ist es doch wichtig, vor Ort zu sein und das Angebot immer wieder von neuem zu setzen. Ich bin immer für jedermann ansprechbar.

Tierschutz

Das Leiden von Streunerkatzen möchte ich abwenden und dafür eine **kommunale Pflicht zur Kastration** von Streunerkatzen einführen. So werden die ehrenamtlich Tätigen und unsere Tierärzte finanziell in die Lage versetzt, langfristig wirksamen Tierschutz zu betreiben. Dabei orientiere ich mich am "Schweizer Modell".

Finanzen

Der **Weg der Entschuldung muss konsequent weiter** gegangen werden. Die Veränderung der Zinsbelastung in meiner ersten Amtszeit zeigt, welche Spielräume uns das bringt. Lag die Zinsbelastung 2018 noch bei ca. 126T EUR, sank diese auf ca. 33T EUR Ende 2024. Diese **Mittel stehen nun im Gesamthaushalt zur Verfügung.**

Durch **strategische, langfristig gedachte Organisation der kommunalen Aufgaben** können gezielt Kosten gespart werden. Insbesondere die Colditzer Stadt, Land, Schloss gGmbH ist für diesen Weg optimal aufgestellt.



Ich unterstütze Robert Zillmann, weil ich seine strategischen und sozialen Kompetenzen sehr schätze. Er hat Colditz durch seine persönlich engagierte und gezielte Stadtentwicklung in den letzten Jahren geprägt. Die Sanierung von öffentlichen Gebäuden, der Sophienschule und sein Engagement für die wirtschaftliche Entwicklung als Quelle für Wirtschaftskraft und Arbeitsplätze qualifizieren ihn für die Tätigkeit als Bürgermeister. Sein Einsatz für die kulturelle Arbeit in der Region, die Wiederbelebung der Muldentalbahn und die touristische Entwicklung zeigen, dass er überregional denkt, dabei Colditz klar und vorteilhaft positioniert und dennoch nah an den Menschen in der Stadt ist.

Henry Graichen



GREMIENARBEIT

Einer allein ist nicht so klug wie viele gemeinsam und alles kann nicht in Eigenregie realisiert werden. Deshalb sehe ich meine aktive Mitarbeit in verschiedensten Gremien als entscheidenden Teil für das Gelingen unserer wichtigen Vorhaben an.

Um die besten Ergebnisse für unsere Stadt und unsere Region zu erzielen, ist die Vernetzung und die Gremienarbeit von entscheidender Bedeutung.

Ich freue mich, dass ich mir das Vertrauen von vielen Beteiligten erarbeiten konnte, um Colditz und unsere Region aktiv nach vorn zu bringen.
Hier wirke ich für Colditz:

- Vorsitzender des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain
- Aufsichtsrat Breitband GmbH LK Leipzig
- Mitglied im Vorstand des Tourismusverbandes Leipzig REGION und Vorsitzender der Sparte Burgenland
- Aufsichtsrat der KELL
- Ausschuss für Wirtschaft, Kreisentwicklung, Umweltschutz des Kreistages
- Haushaltsausschuss des Kreistages
- Ausschuss für Bau, Umwelt, Verkehr und
- Regionalentwicklung beim Sächsischen Städte- und Gemeindetag
- Präsidium Jugendherbergswerk Landesverband Sachsen
- Vorstand Sächsischer Städte- und Gemeindetag
- Kreisverband Leipzig
- Regionalbeirat Westsachsen der MITNETZ

Liebe Colditzerinnen und Colditzer, vor sieben Jahren haben Sie mich zu Ihrem Bürgermeister gewählt und ich konnte gemeinsam mit meinem Team, in der Zusammenarbeit mit Vereinen, Bürgern, Gremien, Verbänden und Entscheidungsträgern der Wirtschaft aktiv und in erster Verantwortung dazu beitragen, sodass Colditz zeigen kann, was es ist:

eine moderne und offene Stadt, die es versteht, Tradition und Zukunft zu vereinen.

Lassen Sie uns diese Entwicklung gemeinsam fortsetzen. Ich bitte um Ihre Stimme zur Bürgermeisterwahl
am **13. April.**



www.robert-zillmann-fuer-colditz.de

